

Presstext

FORUM MUSIK UND ALTER
Perspektiven musikalischen Lernens und Lehrens im Alter

Samstag, 29. März 2014, 14.00–18.00
Grosse Aula HKB, Fellerstrasse 11, 3027 Bern

Wer über 50 ist und als Neu- oder Wiedereinsteiger Instrumentalunterricht nimmt, hat über die Leistungsziele hinaus den Wunsch nach einer identitätsstiftenden emotionalen Erfahrung. Gerade diese Erwartungshaltung stellt Lehrende vor neue Herausforderungen und ruft nach altersspezifischen Förderinstrumenten, die über musikalisch-technische Hilfestellungen hinausgehen.

Was Musizieren im Gehirn auslöst, wie Lernen funktioniert, und warum lebenslanges Lernen möglich ist – darüber spricht der Musiker und renommierte Musikphysiologe Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Leiter des Instituts für Musikphysiologie und Musikermedizin an der Hochschule für Musik Theater Medien Hannover.

Welche Schlüsse Unterrichtende aus den Erkenntnissen der Musikphysiologie ziehen können, wie Ressourcen eigenwilliger Lernender genutzt werden können – dazu äussert sich Prof. Reinhild Spiekermann, Studiengangsleiterin für Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik Detmold und Autorin des Buches „Erwachsene im Instrumentalunterricht“.

Im anschliessenden Podium diskutiert Corinne Holtz mit den Referierenden und dem Gast Hans Peter Schenk (Leiter Musikschule Oberemmental) über Chancen und Grenzen dieses erst noch zu erschliessenden Feldes.

<http://www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/musikpaedagogik/cas-musikalisches-lernen-im-alter/>
<http://www.immm.hmtm-hannover.de/>
<http://www.hfm-detmold.de/>

Kosten: CHF 50.- Anmeldung bis 28. Februar per Mail an: weiterbildung@hkb.bfh.ch.

ch/ 28.1. 2014